



für Ärzte_innen, Ärztliche Psychotherapeuten,
 Psychologische Psychotherapeuten, Psychologen



Migration und Medizin

Einführung in die transkulturelle Medizin

Anrechenbarer Baustein (Einführungsmodul) auf das Fortbildungscurriculum

„Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL

Blended-Learning-Angebot: 5 UE Präsenz / 5 UE eLearning



Inhalt

Die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zieht sich durch alle Fachgebiete der Medizin. Der Versorgungsbedarf dieser Patienten wächst angesichts weltweiter Migration und Flüchtlingsströme permanent. Noch hat die Vermittlung dafür benötigter Kompetenzen keinen hinreichenden Eingang in die medizinische Ausbildung gefunden. Transkulturelle Kompetenz zu vermitteln ist daher zentrales Anliegen der ärztlichen Fortbildung. Häufig sind Patienten mit fremdem kulturellen Hintergrund ganzheitlich und interdisziplinär zu betrachten. Ärztinnen und Ärzte unter transkulturellem Aspekt fit zu machen für die Diagnostik und Therapie sowohl somatischer als auch psychischer Erkrankungen und so das Management der Versorgung dieser Patienten zu verbessern ist zentrales Anliegen dieser Fortbildung.

Kulturspezifische Besonderheiten der Diagnostik unter Berücksichtigung kulturspezifischer Untersuchungsmethoden

- ▶ Körperliche Untersuchung und psychiatrische Befunderhebung
- ▶ Psychologische und apparative Diagnostik
- ▶ ICD, OPS und ICF im transkulturellen Kontext
- ▶ Besondere Aspekte der Gesprächsführung in der Kommunikation mit Patienten mit Zuwanderungsgeschichte

Curriculum „Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre Kompetenz im klinischen Alltag“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Das Einführungsmodul Migration und Medizin (Modul 1+2) ist ein anrechenbarer Baustein auf das Fortbildungscurriculum „Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL. (s. Rückseite)

Einführung in die transkulturelle Medizin

- ▶ Migration als physiologischer Vorgang, Regelkreis und Störfaktoren
- ▶ Grundlagen der transkulturellen Medizin
- ▶ Definitionen: Migration, Flüchtlinge
- ▶ Juristische Rahmenbedingungen für Migranten, Asylsuchende und Touristen
- ▶ Kulturbegriffe, Diversity und klinischer Alltag in Sprache und Körpersprache
- ▶ Rassismus im Wandel der Medizingeschichte
- ▶ Kulturelle Gebundenheiten, Migrationsbiographien
- ▶ Stressfaktoren und Ressourcen der Migrationen

Termin

Donnerstag, 11. Juni 2020

Uhrzeit

14:00 bis 18:00 Uhr

Telelernphase

ca. 4 Wochen vor Kursbeginn

Ein Einstieg in die laufende Telelernphase ist möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

Borkum

Weitere Termine s. Rückseite

Medizin und Gesellschaftlicher Wandel

Die Inhalte der 5 UE umfassenden eLearningphase dieses Einführungsmoduls sind Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen (1-4 und 6). Zum Erwerb des Zertifikates „Transkulturelle Medizin“ sind alle Module nachzuweisen.

[Je 10 UE (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)]

- ▶ Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext: **Schwerpunkt Allgemeinmedizin / Innere Medizin / Chirurgie** (Modul 3) am 31.10.2020 in Münster
- ▶ Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext: **Schwerpunkt Neurologie und Psychiatrie** (Modul 4) am 12.06.2020 auf Borkum
- ▶ Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext: **Schwerpunkt Frauenheilkunde / Geburtshilfe / Kinder- und Jugendmedizin** (Modul 6) am 14.11.2020 in Dortmund

Weiteres nachzuweisendes Modul (ohne Teilnahmevoraussetzung):

- ▶ **Das Fremde zwischen Neu-Gier und Neu-Angst – Kommunikative Aspekte der transkulturellen Medizin** (Modul 5) auf Anfrage

Zum Erwerb des Zertifikates „Transkulturelle Medizin – Interdisziplinäre Kompetenz im klinischen Alltag“ (50 UE) gem. Curriculum der ÄKWL sind alle genannten Module (1-6) und die erfolgreiche Teilnahme an der Online-Lernerfolgskontrolle nachzuweisen.

Nähere Informationen zum Curriculum erhalten Sie hier: www.akademie-wl.de/qualifikationen

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Solmaz Golsabahi-Broclawski**, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld

Artur Broclawski, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Geschäftsführer des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld

Teilnehmergebühren

- € 289,00 Mitglieder der Akademie
- € 329,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 239,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartnerin: Kristina Schulte Althoff, Tel.: 0251 929 - 2220, Fax: 0251 929 - 27 2220, E-Mail: schultealthoff@akewl.de

CURRICULUM „TRANSKULTURELLE MEDIZIN“
DER ÄKWL (nachzuweisende Module)

Das Fremde zwischen Neu-Gier und Neu-Angst – Kommunikative Aspekte in der transkulturellen Medizin [Modul 5] (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

Einführungsmodul Migration und Medizin

[Modul 1+2] (5 UE Präsenz / 5 UE eLearning)

Die Inhalte der eLearningphase (5 UE) sind Voraussetzung für die Teilnahme an den folgenden Modulen.

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Allgemeinmedizin / Innere Medizin / Chirurgie [Modul 3] (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Neurologie und Psychiatrie [Modul 4] (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

Medizinische Besonderheiten im transkulturellen Kontext – Schwerpunkt Frauenheilkunde/Geburtshilfe / Kinder- und Jugendmedizin [Modul 6] (8 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

Erfolgreich absolvierte Online-Lernerfolgskontrolle über alle Module

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **xx Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 14.11.2019/ksa